



# MITTEILUNGEN

**Fröhliche Weihnachten  
und erholsame Ferien**

Nummer 82  
19. Dezember 2008

Nachtigallenstraße 19-21, 51147 Köln (Porz-Wahn) . Tel:02203-202077-0 . sekretariat@mkg-koeln.de . www.mkg-koeln.de

Maximilian-Kolbe-Gymnasium

## MKG ab 2010 Ganztagsgymnasium

Der Rat der Stadt Köln hat am gestrigen Donnerstag in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr beschlossen, dass unsere Schule, zusammen mit 16 weiteren Kölner Gymnasien und Realschulen zur Ganztagschule (sog. gebundener Ganzttag) wird. Die in der Schule dafür notwendigen Beschlüsse der Mitwirkungsgremien sind im Sommer und Herbst diesen Jahres mit großen Mehrheiten getroffen worden. Der Ganzttag beginnt mit dem Schuljahr 2010/11 in der Jahrgangsstufe 5 und entwickelt sich in den Folgejahren aufsteigend weiter.

Gebundener Ganzttag heißt verpflichtender Ganztagsunterricht für alle Schülerinnen und Schüler und zwar so, dass an mindestens drei Tagen Unterricht bis 15 Uhr (7 Stunden) und an maximal vier Tagen Unterricht bis 16 Uhr (8 Stunden) stattfindet. Hinzu kommt eine Mittagspause von in der Regel 60 Minuten, in der eine warme Mahlzeit eingenommen werden kann.

Die Schule hat diesen Beschluss unter der Voraussetzung entsprechender baulicher Erweiterungen gefasst, die vom Rat auch im Umfang von knapp 7,5 Millionen Euro beschlossen wurden und die jetzt in Angriff genommen werden. In zwei bis vier Jahren sollen die Erweiterungsbauten fertig gestellt werden. Die bauliche Umsetzung braucht soviel Zeit, weil viele Schulen gleichzeitig erweitert werden müssen. Deshalb wird es zunächst als Übergangslösung geeignete Container geben, in der eine Küche, Aufenthalts- und Speiseräume untergebracht werden.

Auch die Aufstellung der Container wird erst gegen Ende des Schuljahres erfolgen können, weil Beschaffung und Baugenehmigung länger dauern werden. Mit der Schulpflegschaft ist abgestimmt, dass die Einführung einer längeren Mittagspause solange aufgeschoben wird bis geeignete Aufenthaltsräume verfügbar sind.

Innerhalb der beaufsichtigten Mittagspause, während der eine pädagogische Betreuung stattfinden soll, bietet die Schule Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs- Kultur- und Förderangebote an, die teils vom Land finanziert werden, teils durch Elternbeiträge. Mittagspause und ergänzende Angebote müssen auch von Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden, die an einem Langtag mehr als 6 Stunden Unterricht haben.

Ende Januar wird sich eine Arbeitsgruppe aus Eltern- und Schülervertretern sowie Mitgliedern des Kollegiums und der Schulleitung in einer Wochenendklausur mit der Entwicklung eines Konzepts zum Ganzttag befassen. Sobald die räumlichen Voraussetzungen gegeben sind, wird die verlängerte Mittagspause eingeführt. Ergänzend dazu werden die zusätzlichen Programme angeboten. Im zeitlichen Vorlauf wird die Schule genauere Einzelheiten im Rahmen eines Elternabends vorstellen.

## Nur noch drei Kopfnoten

Nach einem ersten Durchgang mit sechs sogenannten Kopfnoten, je drei in den Bereichen Arbeits- und Sozialverhalten, hat der Landtag jetzt eine Reduzierung auf drei Noten beschlossen. Sie werden zukünftig in den Beurteilungsbereichen Leistungsbereitschaft sowie Zuverlässigkeit/Sorgfalt und Sozialverhalten erteilt. Es gibt vier verschiedene Notenstufen.

"Sehr gut" soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Anforderungen in besonderem Maße entspricht,

"gut" bedeutet, dass das Verhalten den Anforderungen in vollem Maße entspricht, "befriedigend" heißt, dass das Verhalten den Anforderungen im Allgemeinen entspricht und

die Note "unbefriedigend" soll erteilt werden, wenn das Verhalten in dem zu bewertenden Bereich den Anforderungen noch nicht entspricht.

Die Regelung wird bereits zum nächsten Zeugnisternin umgesetzt.

## Zeugniskonferenz ganztägig

Da die Zeugniskonferenzen wegen der beratungsintensiven Vergabe von Kopfnoten und Bemerkungen sehr lange dauern, hat das Schulministerium den Schulen die Möglichkeit eingeräumt, wieder ganztägige Zeugniskonferenzen abzuhalten. An unserer Schule wird das am Montag, den 19. Januar sein.

Für Schülerinnen und Schüler ist dieser Tag ein „Studentag“, d.h. sie bearbeiten umfangreichere Aufgaben aus ihren Unterrichtsfächern.

## Schulfest mit Überschuss

Das diesjährige Schulfest schloß mit einem Überschuss von 1.820€. Davon wurden unserem südamerikanischen Sozialprojekt „Ayuda“ 360€ zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

## Neue Lehrkräfte

Zum Halbjahreswechsel verabschiedeten sich Herr Rade und Herr Weber in den Ruhestand. Dafür beginnen zwei Kolleginnen ihre berufliche Laufbahn an unserer Schule. Frau Weyand wird Englisch und Erdkunde unterrichten, mit den Fächern Deutsch und Geschichte kommt Frau Langer an die Schule.

Eine weitere Stellenbesetzung zum Beginn des neuen Schuljahres im August 2009 konnte bereits jetzt vorgenommen werden. Zu diesem Termin tritt Herr Dahlhaus mit den Fächern Englisch und Deutsch in das Kollegium ein. Eine weitere Stellenbesetzung zu diesem Termin ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen.

## Sponsorenlauf lohnte sich

Unverkennbar hat sich in den letzten Monaten das Angebot an Sportgeräten sehr umfangreich erweitert. Dies war nur möglich, weil das Ergebnis des letztjährigen Sponsorenlaufes sehr erfreulich war. Von den insgesamt rund 12.200€ Einnahmen erhielt die SV für ihre Arbeit 2.440€, für den Sport standen 9.760€ zur Verfügung.

Neben ausreichendem Ballmaterial für Fußball, Hallenfußball, Handball, Volleyball, Hockey, Badminton und Völkerball verfügen wir jetzt über: ABC-Ausrüstungen (Maske, Flossen und Schnorchel), Wasserbälle, Badehauben für Wettspiele, Schwimmbretter, Schwimmgürtel, Hockeyschläger in verschiedenen Längen, Hockey-Torwartausrüstungen, Frisbeescheiben, Gummitwistschnüre, Gymnastikbänder, Flagfootball-Sets, Schmetterhilfen für Volleyball, Hochsprung-Vario-Lattenhalterungen, genügend Markierungs-Wendehemden, 1 Magnesiablock, 1 Ballkompressor, Handpfeifen, 2 Tschoukball-Frames, Zauberschnüre, Seile, Bandmaße, 2 kleine Außentore und diverses Kleinmaterial.

Allen Läufern und Spendern sei hier noch einmal herzlich gedankt. Der größte Dank aber gebührt Frau Diepers, ohne deren großes Engagement der Sponsorenlauf nicht hätte stattfinden können.